Fragestunde der Stadtbürgerschaft vom 09. September 2025

Anfrage der Abgeordneten Dr. Emanuel Herold, Dr. Henrike Müller und Fraktion BÜNDNIS

Konzerte im Weserstadion: Dürfen die Bremer:innen Hoffnung haben?

Zu Frage 1:

Die Prüfungen zur Verlegung von konzertfähigen Rasentypen sind noch nicht abgeschlossen. Aktuell werden, ergänzend zu den bereits vorliegenden Informationen, Hinweise und Erfahrungen aus anderen Stadien von diesem Konzertsommer 2025 zusammengetragen und Optionen bewertet.
Für Werder Bremen gibt es die klare Prämisse, dass auch ein neuer Rasen ein Hybridrasen sein muss. Werder Bremen hat auch auf beiden Trainingsplätzen einen Hybridrasen um den Spielen auf den Trainingsplätzen dieselben Voraussetzungen wie im Weserstadion bieten zu können. Ein Austausch des Rasentyps muss nach Aussagen von Werder Bremen daher auch die Trainingsplätze umfassen.

Es gibt mehrere Systeme, die in anderen Stadien eingesetzt und getestet werden. Diese Hybridsysteme sind teilweise allerdings noch in einer Phase, in der noch nicht abschließend bewertet werden kann, ob sie sich für die Durchführung von Konzerten im Weserstadion ohne Beeinträchtigung der Rasenqualität für den Fußballbetrieb eignen.

Zu Frage 2:

Seitens Werder Bremen gibt es Überlegungen, in der Sommerpause 2026 im Rahmen des Austausches der Rasenheizung auch einen neuen Hybridrasen zu verlegen. Die Kosten für den Rasentausch und die laufende Rasenpflege werden, wie in der Vergangenheit, vollumfänglich von Werder Bremen getragen.

Ein Rasenaustausch wird auch vor dem Hintergrund einer möglichen Doppelnutzung mit Veranstaltungen bzw. insbesondere Konzerte im Innenraum von Werder Bremen, derSenatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation, dem Senator für Finanzen und dem Aufsichtsrat bewertet.

Zu Frage 3:

Es könnten im Bremer Weserstadion wieder Konzerte stattfinden, wenn es technische Möglichkeiten zur Abdeckung des jetzigen Hybridrasens gäbe, die nicht zu einem Totalschaden des Rasens führen würden. Diese technische Innovation gibt es derzeit in einer für Bremen passenden Form noch nicht.

Zudem könnten im Weserstadion wieder Konzerte stattfinden, wenn es zum Zeitpunkt der notwendigen Verlegung eines neuen Hybridrasens einen Hybridrasentyp gäbe, der geschützt werden könnte und zu Beginn der Saison im August wieder einwandfrei bespielbar wäre. Aktuell ist dies nicht gegeben.

Bis zur finalen Prüfung der oben genannten technischen und wirtschaftlichen Optionen und Varianten wird es keine Konzerte im Weserstadion geben. Mit der Bürgerweide steht in Bremen eine sehr attraktive Veranstaltungsstätte für Konzerte

zur Verfügung. Im Konzertsommer 2025 kamen rd. 100.000 Besucherinnen und Besucher zu fünf Events.
Auch im kommenden Jahr werden mindestens fünf Open-Air-Highlights auf der Bürgerweide stattfinden.